

Parlamentarischer Vorstoss

2024/87

Geschäftstyp:	Interpellation
Titel:	Geographieunterricht auf der Sekundarstufe I
Urheber/in:	Roman Brunner
Zuständig:	—
Mitunterzeichnet von:	—
Eingereicht am:	8. Februar 2024
Dringlichkeit:	—

Seit der Anpassung der Stundentafel für die Sekundarstufe am 18. Oktober 2017 wird Geographie nur noch in der ersten und dritten Klasse der Sekundarstufe unterrichtet. Die Lücke in der zweiten Klasse bringt einige Herausforderungen mit sich:

- Die Lücke in der zweiten Klasse ist aus pädagogischen Gründen nicht sinnvoll: Für den Lernfortschritt der Schülerinnen und Schüler ist es wichtig, dass das Fach durchgehend unterrichtet wird.
- Für die Schulleitungen stellt die Lücke in den zweiten Klassen ein Problem bei der Pensensplanung und -zuteilung dar.
- Ehemalige Inhalte des Faches Geographie (z.B. Wirtschaftsgeographie, Bevölkerungsgeographie und Globalisierung) wurden in andere Fächer wie z.B. Hauswirtschaft ausgelagert. Es ist zu überlegen, ob es nicht sinnvoller wäre, diese Inhalte wieder in die Geographie zu integrieren.
- Der Lehrplan für das Unterrichtsfach Geographie ist in den dafür vorgesehenen Unterrichtsstunden nicht zu erfüllen.

Dem Fach Geographie kommt aufgrund seiner Schnittstellenfunktion zwischen den natur- und gesellschaftswissenschaftlichen Fächern eine besondere Bedeutung zu. In kaum einem anderen Fach können die Schülerinnen und Schüler viele Überlegungen aus ihrer eigenen Lebenswelt einbringen. Themen wie Klima, Energie, Verkehr, Tourismus, Versorgungssicherheit und Naturgefahren betreffen den unmittelbaren Lebensbereich der Schülerinnen und Schüler und sind für die anstehenden Weichenstellungen von grosser Bedeutung. Aus den genannten Gründen ist die derzeitige Stundendotation des Faches Geographie in der Stundentafel der Sekundarstufe für die Erfüllung der Bildungsziele zu überdenken.

Ich bitte den Regierungsrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Teilt der Regierungsrat die Ansicht, dass es von Wichtigkeit ist, dass das Unterrichtsfach Geographie an der Sekundarschule durchgehend angeboten wird?
 2. Wie stellt sich der Regierungsrat zu den in den Erläuterungen aufgeführten Gründen?
-

3. Wie stehen der Regierungs- und Bildungsrat gegenüber einer Anpassung der Stundentafel für das Unterrichtsfach Geographie, die eine Durchgängigkeit des Fachs ermöglicht?
4. Welche Veränderungen auf die gesamte Stundentafel sieht der Regierungsrat bei einer Anpassung im Fach Geographie?